

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 16/17 (1882)  
**Heft:** 21

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bd. XVI.

ZÜRICH, den 27. Mai 1882.

N<sup>o</sup>. 21.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoucen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annoucen: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT-  
BUREAU  
E. BLUM, ZÜRICH

gegründet 1878.

(10663)

**Schlackenwolle**

von KRUPP in Essen.  
Schlechtester Wärmeleiter zum Einhüllen von Dampfkesseln und Leitungen gegen Wärmeabgabe und Einfrieren, zum Unterfüllen von Böden und Wänden, namentlich für Mansarden, Eiskeller, Eiskästen, Kassenschränke.

H. Iselin jr. & Passavant in Basel, Alleinvertreter. (3907)

Reproduction de Dessins  
Papiers au Ferro-Prussiate

MARION FILS ET CIE.

14, Cité Bergère, Paris

Prix-courants et instructions envoyés franco sur demande. (c 3896)

(3919)

PATENT

für  
ANGELEGENHEITEN  
BESORGUNG U. VERWERTHUNG  
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN

J. B. BRANDT, Civil-Ing.

BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131  
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

**Patent- u. Techn. Bureau**  
von **Karl Müller**,  
diplomirtem Civilingenieur,  
Freiburg in Baden. (c 3902)

**GANZ & Comp.**

**Eisengiesserei und Maschinen-  
Fabriks-Actien-Gesellschaft**  
in Ofen und Ratibor.

Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile. Vertretung in dieser Branche bei den Herren (3849)

H. Kaegi & Co., Winterthur.

**Nivellir-Instrumente,**  
sowie alle geodätischen Instrumente liefert in solider u. exacter Ausführung nach eigenen bewährten Constructionen die mathematisch mechanische Werkstätte von **G. Coradi in Zürich, Schöpfe 53.**  
Reparaturen aller geodätischen Instrumente werden bereitwilligst übernommen und solid und preiswürdig ausgeführt. (3909)

Dynamite

Schweizerische  
Dynamitfabrik  
in  
Isleten bei Flühien (Uri) (3898)

Nobel'sches Sprenggelatine

Man wende sich  
für alle Erkundigungen oder  
Bestellungen an den  
Director der Fabrik  
**ISLETEN**

**Inserate in den Blättern**  
der  
**französischen Schweiz**  
werden bestens vermittelt durch die Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Co. in Zürich.** Uebersetzungen gratis. Discretion.

Gegen  
**Hausschwamm.**

Das seit über 20 Jahren anerkannt bewährteste und billigste Mittel zur dauerhaften Trockenerhaltung feuchter salpeterhaltiger Wände, sowie zum Schutzanstrich von Holz- und Eisenwerk ist:  
**„Weissang's Verbindungskitt“.**  
Atteste und Gebrauchsanweisungen stehen gratis zu Diensten.  
Alleinverkauf durch die Farbwarenhandlung von  
**Philipp Majer,**  
(OB 2628) Greifengasse, Basel.

Unser neuester  
**Zeitungs-Katalog**

ist erschienen und steht von heute an unseren werthen Kunden, sowie einem Tit. inserirenden Publikum gratis und franco zur Verfügung.

**Orell Füssli & Co.,**  
Annoncen-Expedition,  
Zürich.

Société Anonyme des  
**Usines et Moulins**  
Bornu à la Sarraz (Vaud).

Farines et Sons.  
Bois de charpente.  
Planches, Lattes etc. [H. 5539 X  
**Mouture et Sciage à Façon**

FREI & SCHMID  
ZÜRICH.

Lager aller bekannten Cemente.  
Cementwaaren-Fabrik.  
Garantirte Ausführung  
sämtlicher Arbeiten.  
Coulante Conditionen.

(3936)

**Feldschmieden**  
mit Windflügel-Gebläse liefert  
billigst (3869)  
**H. Uehlinger,**  
mech. Werkstätte Schaffhausen.

OHLER & ZSCHOKKE — WILDEGG

Billigste Preise



Schweiz. Fabricat

Tragbare und fixe Rollbahnen  
eigenen Systems. (3886)

20 GOLDENE MEDAILLEN  
UND ALLE ERSTEN PREISE  
OHNE AUSNAHME SEIT 3 JAHREN

WELTAUSSTELLUNG von 1878  
GOLDENE MEDAILLE UND  
RITTERKREUZ DER EHRENLEGION

TRANSPORTEUR DECAUVILLE

PATENTIRT IN FRANKREICH,  
IN DEUTSCHLAND, ETC.

TRANSPORTABLE EISENBAHN  
AUGENBLICKLICH GELEGT

IN GEBRAUCH BEI ALLEN INDUSTRIEN, VON DER ENGLISCHEN  
BELGISCHEN, NIEDERLÄNDISCHEN, RUSSISCHEN UND  
FRANZÖSISCHEN REGIERUNG ANGENOMMEN; IN  
TUNKSTAN 100 KILOMETER FÜR KRIEGSZWECKE VERWENDET

AUSGEFÜHRT IN DEN WERKSTÄTTEN VON DECAUVILLE AINE

IN PETIT-BOURG (SEINE & OISE) FRANKREICH

EINSENDUNG ZUR PROBE

1420 BESTELLUNGEN  
IN 5 JAHREN

MAN HÜTE SICH  
VON  
NACHAHMUNGEN

IN BETRIEB  
IN ALLEN LÄNDERN DER WELT  
DER AUSFÜHRICHE KATALOG MIT  
DER LISTE DER BESTELLER  
WIRD AUF VERLANGEN  
FRANCO ZUGESANDT

(3884)

DECAUVILLE'S TRAGBARE EISENBAHN wird zu den billigsten Preisen und transport- und zollfrei an alle Eisenbahnstationen der Schweiz geliefert.

Im Verlage von **Orell Füssli & Co.** in Zürich ist erschienen und in sämtlichen Buchhandlungen zu haben:

**Karte der Gotthardbahn**

in Mappe. 1:100000. Preis nur Fr. 1.  
Diese brillante Karte ist jedem, der die neue Weltbahn kennen lernen oder bereisen will — unentbehrlich. Der Preis ist mit Rücksicht auf die vorzügliche Ausführung in 3 Farben ein unerhört billiger zu nennen.

In der nunmehr weltbekannteren schönen Sammlung

„Europäische Wanderbilder“ ist erschienen:

Heft 30, 31, 32 in einem Bande

**Die Gotthardbahn.**

Text von J. HARDMEYER.

48 feine Illustrationen von J. WEBER. Preis 1 Fr. 50 Cts.

Dieses Heft übertrifft an schöner Ausstattung und reicher Illustration alle bis jetzt erschienenen Hefte der Wanderbilder. Jeder, der die Gotthardbahn bereisen will, wird doppelten Genuss haben, wenn er vorher diese anziehende Schilderung der Weltbahn gelesen hat. Für alle aber, welche zu Hause bleiben müssen, bietet dieses Buch in Zeichnung und Wort ein lebendiges und getreues Bild der Grossartigkeit dieser Bahn, ihrer Anlage und der Gegend, die sie durchzieht. Der Preis des Buches ist ein unerhört billiger im Vergleich zur vorzüglichen und reichen Ausstattung.



Soeben ist bei **Orell Füssli & Co.** in Zürich erschienen:

**Eidgenössische Volkszählung**

vom 1. December 1880, herausgegeben von dem statistischen Bureau des eidg. Departements des Innern.

**Erster Band.**

Die Bevölkerung nach Geschlecht, Altersperioden, Civilstand, Heimat, Aufenthalt, Confession und Sprache, nebst der Zahl der Haushaltungen und der bewohnten Häuser und Räumlichkeiten. (O F 411 V)

Ein starker Band in 4<sup>o</sup> von 296 Seiten mit 4 Karten in Farbendruck. Preis 10 Fr.

Soeben erschien bei **Cäsar Schmidt** in Zürich und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

**Führer**

**auf der Gotthardbahn**

und ihren Zufahrtslinien von (3957)

M. Koch v. Berneck,

mit 9 Bildern, Plan von Mailand und Karte der Gotthardbahn.

Ein vollständiger Führer von Basel bis Mailand.

Preis geb. Fr. 1.80.

Für Techniker besonders wichtig, da die Notizen über die Bahn auf officiellen Angaben beruhen.

Medaille **Breslau 1868.**

Diplom A, erster Preis für ausgezeichnete Leistung **Kassel 1870.**

Verdienst-Medaille **Wien 1873.**

Goldene Medaille **Offenbach a. M. 1879.**

Goldene Medaille **Arnheim (Holland) 1879.**

**Die Portland-Cement-Fabrik**

**Dyckerhoff & Söhne**

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.

Productionsfähigkeit der Fabrik über 300.000 t pro Jahr. Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3942]



Goldene Staats-Medaille.



Düsseldorf 1880.

**MATÉRIEL**

pour

**ASPHALTE ET BITUME**

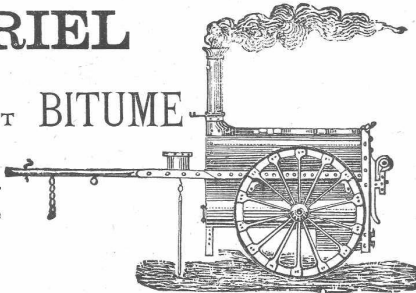
Anc. maison Servy,

**A. CORNET, Succ<sup>r</sup>.**

112 et 114, rue de Tocqueville et Boulev. Pereire, 53

**PARIS.**

(3951)



**Brückenbau-Ausschreibung.**

Die Herstellung der Eisenconstruction für eine Strassenbrücke über die Birs bei Basel (von 39,4 m Spannweite und 9,6 m Breite) ist auf dem Submissionswege zu vergeben. Pläne und Uebernahmsbedingungen können auf dem Bureau des Cantonsingenieurs dahier bezogen werden. Uebernahms-offerten sind, mit der Aufschrift „Eingabe für die Birsbrücke“ versehen, bis spätestens 15. Juni nächsthin, 12 Uhr Mittags, an das Secretariat des unterzeichneten Departements einzureichen.

Auf den gleichen Termin werden auch die Offerten für Uebernahme der Fundations-, Maurer- und Steinhauerarbeiten der Brückenwiderlager entgegengenommen.

Basel, 15. Mai 1882.

(3956)

Baudepartement von Baselstadt.

**Luzern — Wasserwerk-Verkauf — Luzern.**

In Folge Beschluss der Corporationsbürgergemeinde von Luzern wird anmit das im Centrum der Stadt gelegene Wasserwerk an dem Reussfluss mit allen Rechten und Gründen zum Verkauf ausgeben. Die Liegenschaft umfasst:

1. Eine noch im Betrieb befindliche Mahlmühle und Gewürzstampfe (gegenwärtiger Bruttoertrag 5200 Fr.);
2. Circa 1200 m<sup>2</sup> Bauerterrain;
3. Vier Industrieanäle und Leerlauf.

Die Betriebsanäle werden unmittelbar durch den Seeabfluss gespeist, welcher durch das von der Stadt neu erstellte Nadelwehr regulirt werden kann. Unterhalt, Öffnen und Schliessen des Wehres besorgt die Stadtgemeinde, woran die Wasserwerkbesitzer einen mässigen, jährlichen Beitrag leisten.

Die äusserst günstige Lage Luzerns am Ausmündungspunkte von fünf Eisenbahnen (worunter die Gotthardbahn), nebst Vermittelung des Verkehrs in jeder Richtung nach der Inner-Schweiz per Wasserstrasse bilden höchst vortheilhafte Factoren für das Gedeihen hier anzulegender industrieller oder gewerblicher Etablissements.

Reflectirende erhalten nähere Auskunft sowie Einsicht in die resp. Pläne und Acten auf der Kanzlei der hiesigen Corporationsgüterverwaltung. Eben-dasselbst, sowie auf der Expedition dieses Blattes liegt das Gutachten der HH. Ingenieure Legler und Ziegler zur Einsicht, welches umfassenden Aufschluss gibt über den Charakter des Wasserwerkes und die rationelle Ausbeutung desselben.

Luzern, im April 1882.

(L. 58 Q.)

Die Corporationsgüter-Verwaltung von Luzern.

**Mettlacher Mosaikplatten.**

Fortwährend assortirtes Lager im Depot in Basel,

**glasirte und emallirte Wandplatten**

von den einfachsten bis zu den reichsten Dessins, sowie Gartenfiguren und Bauornamente in einfarbiger als auch polychromer Terracotta, genaue Imitation des Sandsteins in Korn und Farbe.

Zeichnungen stehen zu Diensten und jede weitere Auskunft über Muster, Pläne, Voranschläge etc. ertheilt

(O. B. 2517)

Heinrich Perino in Basel, Hardstrasse 14. Repräsentant von Villeroy & Boch in Mettlach.

Abonnement bei allen Postämtern und Buchhandlungen, in Zürich bei Orell Füssli & Co. woselbst auch Inserate entgegen genommen werden.

Der practische

**Maschinen-Constructeur.**

Zeitschrift für Maschinen- und Mühlenbauer, Ingenieure und Fabrikanten.

Unter Mitwirkung bewährter Ingenieure herausgegeben von

W. H. Uhlend.

Auflage 2200. Jährlich 24 reich illustrierte Nummern.

Preis pro Quartal 8 M.

Mit ausführlichen Originalberichten über die Ausstellungen in Halle a/S., Frankfurt a. M., Breslau, Stuttgart, Mailand, Paris (electr. Ausstllg.) etc.

INHALT von Nr. 9: Maschinenbau- und Ingenieurwesen: Die Drahtseilbahnen „System Bleichert“, ausgeführt von Adolf Bleichert & Co. in Leipzig, Gohlis. (Mit Zeichnungen.) (Schluss.) — Berechnung von Wasserleitungen. Von Prof. Gust. Schmidt. — Die erste internat. Electricitäts-Ausstellung in Paris 1881. Von J. B. (Mit Zeichnungen.) (Fortsetzung.) — Von der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Halle a. S. 1881. (Mit Holzschnitten.) (Fortsetzung): Landwirthschaftliche Maschinen aus der Eisengießerei und Maschinenfabrik von F. Zimmermann & Co. in Halle a. S. (Mit Holzschnitten.) Eismaschine von Eugen Gressler in Halle a. S. (Mit Holzschnitt.) Fabrikate der Portland-Cement-Fabrik Gössnitz in Gössnitz i. S. — Beton-Wehrbau. — Manganbronze. — A. Schimmel's transportable, zusammenlegbare Hebelwaage, Deutsches Reichs-Patent. (Mit Holzschnitt.) — Verlagerung von Wellen. (Mit Zeichnungen.) — Staneks Schnurverkürzer. (Mit Zeichnungen.) — Werkstätten-Buchführung einer mit Eisen- u. Metallgießerei verbundenen Maschinenfabrik. (Schluss.) — Schmiedeeiserne Riemenscheiben, Patent „Holdinghausen“, von Holdinghausen & Reifenrath in Siegen. (Mit Holzchnitten.) — Fortschritte der Industrie und Technik: Bindickung von Magermilch und Molken in Vacuum. Electriche Glühlampe, System Swan. (Mit Holzchnitt.) Electriche gegen Feuersgefahr. — Notizen: Der grösste Getreide-Elevator. Electriche Ausstellung im Krystallpalaste in London. Das eiserne Thor und Lauer's neue Methode der Felsprengungen. — Bücherschau. — Fragekasten.

**Cement-Arbeiten.**

Jede wünschbare Arbeit in Cement liefert mit Garantie [H 2597 Z] gepresste Bodenplatten, Guss- und Façaden-Arbeiten. prompt und am billigsten J. C. Knabenhans-Sigrist, Hottingen, Cementerei, Zürich. Beton-Röhren und Canalisations-Arbeiten.